

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen

SAP HANA ohne Mehrkosten betreiben

Computacenter unterzieht SAP HANA-Lösungen dem Praxistest

Kerpen, 21. Mai 2014. Computacenter ermöglicht es seinen Kunden, SAP HANA-Systeme flexibel und kostengünstig aufzubauen und zu betreiben. Mit Hilfe des Tailored-Datacenter-Integration-Ansatzes (TDI-Ansatz) integriert der IT-Dienstleister SAP HANA-Architekturen in bestehende Infrastrukturen. Damit können Unternehmen ihre bisherige Plattformstrategie weiterverfolgen und trotzdem die enormen Geschwindigkeitsvorteile nutzen. Dies ebnet den Weg in die ‚Private SAP Cloud‘ oder zu SAP-as-a-Service mit SAP HANA.

„Der TDI-Ansatz ermöglicht eine reibungslose Standardisierung der Plattformen sowie Automatisierung der Betriebsabläufe. Durch den Einsatz von SAP HANA als zentrale Echtzeitplattform lassen sich dabei nicht nur Applikationsstrukturen entschlacken, sondern auch redundante Datenhaltungen erheblich reduzieren. Dies verringert die Komplexität im SAP-Betrieb und vereinfacht deutlich die Weiterentwicklung der Anwendungen. Damit lassen sich Hochleistungsarchitekturen mit SAP HANA ohne Mehrkosten gegenüber klassischen SAP Architekturen betreiben“, erläutert René Stolte, Solution Manager bei Computacenter.

PRESSEMITTEILUNG

Computacenter unterstützt seine Kunden dabei, herstellerübergreifende SAP HANA-Architekturen umzusetzen. Zudem kann der IT-Dienstleister die notwendigen Infrastrukturen managen und Betriebsprozesse weiter vereinfachen. Wie eine herstellerübergreifende Architektur aussieht und wie sich diese je nach unternehmensspezifischen Anforderungen umsetzen lässt, können sich Unternehmen live im SAP HANA Test & Business Lab (HANA TAB) von Computacenter anschauen.

Computacenter HANA TAB zeigt Kunden konkrete Szenarien

Im HANA TAB steht eine vollständige SAP HANA-Systemumgebung zur Verfügung. Ein bewährtes Vorgehensmodell liefert schnell alle relevanten Entscheidungsgrundlagen für den Einsatz der Datenbank im Unternehmen. Besucher erhalten eine Betrachtung der Chancen und Risiken aus Sicht der Fachabteilungen, IT-Strategie, Technologie und des Betriebs. Sie können die Beschleunigung durch SAP HANA im Solution Center oder in ihrer eigenen Systemumgebung testen und analysieren sowie dadurch Verschlankungspotenziale ihrer SAP-Implementierungen identifizieren. Dabei lassen sich anhand konkreter Kennzahlen die bisherigen Implementierungen mit der HANA-Lösung vergleichen.

2.260 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.computacenter-newsroom.de>

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt Computacenter:

Thorsten Düchting, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 2273/597-7628
Fax: +49 (0) 2273/597-111
thorsten.duechting@computacenter.com

Computacenter AG & Co. oHG Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18096)
Europaring 34-40, 50170 Kerpen, Germany
Vertretungsberechtigte Gesellschafter:
Computacenter Aktiengesellschaft, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28384)
Vorstand: Tony Conophy
Aufsichtsrat: Michael Norris (Vorsitzender)
Computacenter Management GmbH, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28284)
Geschäftsführer: Dr. Karsten Freihube, Dr. Christine Haupt, Thomas Jescheck, Dr. Thomas Kottmann, Reiner Louis, Nils Scheller

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Ann Jacob
Tel.: +49 (0) 611/74131-911
Fax: +49 (0) 611/74131-30
ann.jacob@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2013 erwirtschaftete Computacenter mit rund 12.600 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,07 Milliarden Pfund. In Deutschland beschäftigt Computacenter rund 4.700 Mitarbeiter und erzielte 2013 einen Umsatz von 1,498 Milliarden Euro. Über ein Netz von Vertriebs- und Servicestandorten sowie Depots, auch beim Kunden vor Ort, ist eine optimale Flächendeckung sichergestellt. Eine bundesweite Consulting-Organisation sowie die Entscheidungskompetenz der Mitarbeiter an der Kundenschnittstelle tragen zum Geschäftserfolg bei. Herzstück des Unternehmens sind die zentralen Supply Chain Services mit dem Logistics Center für Handelswaren und Ersatzteile, das verkehrsgünstig in Kerpen bei Köln liegt.